

Ehemaligentreffen am 10. September 2022 im Wiesenhaus

Eigentlich sollte das alle 5 Jahre stattfindende große Ehemaligentreffen schon im September 2021 stattfinden, aber wegen der im Spätsommer 2021 wieder ansteigenden Coronazahlen musste es um ein Jahr auf den September 2022 verschoben werden. Dies ging aber auch den meisten für 2021 geplanten privaten und betrieblichen Feiern sowie Veranstaltungen von Vereinen so, und wie sich herausstellte, sollten alle diese Veranstaltungen im Sommer und Herbst 2022 nachgeholt werden! Immer wieder bekam ich deshalb von Ehemaligen des Ostendorf-Gymnasiums zu hören, dass sie ja gerne kommen würden, aber leider müssten sie an diesem Tage u.a. verschobene Verpflichtungen von 2021 wahrnehmen.

Als die Anmeldezahlen die Hundert überstiegen, entschloss sich der Vorstand, das Treffen durchzuführen. Holger Mast, der Chef des Wiesenhauses an der Lippstädter Golfanlage (und ehemaliger Ostendorfschüler), hatte alles bestens vorbereitet, und auch der Service, verstärkt durch 6 kompetente und freundliche Oberstufenschülerinnen, war gut vorbereitet. Und auch Petrus spielte mit und ließ am späten Nachmittag die Regenschauer enden. Das freute insbesondere die beiden Musikbands des Ostendorf-Gymnasiums unter der Leitung von Bettina Losse, die „Young Generation“ und die „Big Band“. So konnten sie auf der Terrasse vor dem Eventzelt hörbar für alle eintreffenden Gäste, unbeschwert, souverän und mit vollem Einsatz bis ca. 19.30 Uhr aufspielen und für eine gute Einstimmung auf den Abend sorgen.

In einer Pause erfolgte die Begrüßung der sich inzwischen eingefundenen Ehemaligen durch Werner Schnelle, dem 1. Vorsitzenden des Ehemaligenvereins, verbunden mit einem herzlichen Dank an die Musikbands für den musikalischen Rahmen. Anschließend richtete auch Gaby Lütkehellweg, Schulleiterin der Europaschule Ostendorf-Gymnasium Lippstadt, Grußworte an die Ehemaligen, genauso wie Wolfgang Schwade, bis 2002 1. Vorsitzender der Ostendörfler und ehemaliger Bürgermeister der Stadt Lippstadt.



Nach der musikalischen Einstimmung wurde es Zeit für das reichhaltige Grillbüfett und natürlich für erste Gespräche mit ehemaligen Mitschülern sowie auch mit manchen ihrer früheren Lehrerinnen und Lehrer. So war z.B. Herr Gebers noch mehrere Stunden draußen auf der Terrasse, vertieft in Gesprächen mit ehemaligen Schülerinnen und Schülern. Mir erging es nicht viel anders, und so vergaß ich ganz, Photos von diesem Treffen zu machen. Anderen erging es nicht viel anders und so war ich schließlich froh, doch noch das obige Photo zu bekommen, das ehemalige Schülerinnen und Schüler von Abi 1995 zeigt.

Auch wenn wir dieses Mal aus den obigen Gründen nicht so viele Gäste wie 2016 (bei Cosacks Brennerei) hatten, so war es auf Grund vieler positiver Rückmeldungen doch ein gelungener Abend. Und es wäre schade gewesen, hätten wir ihn nicht durchgeführt! Besonderer Dank gebührt dabei Edith Schulte-Fülling, Barbara Sperlbaum und Michael Morkramer für die Führung der Kasse und die Durchführung der Einlassformalitäten sowie dem gesamten Serviceteam von Holger Mast.

Sicherlich war der Versand der Einladungen für dieses Ehemaligentreffen coronabedingt mit ca. 1 ½ Monaten vor dem Veranstaltungstermin relativ kurzfristig. Doch dafür dürfen wir vom Vorstand des Ehemaligenvereins alle Ehemaligen des Ostendorf-Gymnasiums schon jetzt für das nächste (große) Ehemaligentreffen einladen! Es soll parallel zum Schulfest im Sommer 2026 stattfinden, und zwar im Rahmen der Feierlichkeiten zum 175-jährigen Bestehen des Ostendorf-Gymnasiums.

Werner Schnelle